

DER MODERNE RATGEBER FÜR GESUNDHEIT UND HYGIENE
(Auflage von 1881)
von Dr. Med. Hyman J. Lipschitz

(Anmerkung für diejenigen, die glauben, eine Parodie auf einen angeblich aus dem 19. Jahrhundert stammenden Arzneimittelführer für Quacksalber könnte tatsächlich echte Informationen enthalten, und die zu doof sind, Dementis wie dieses hier zu lesen. Wie dem auch sei: Die hier enthaltenen Informationen sind reinrassiger Quatsch. Sie wurden von Sierra On-Line ausschließlich zu Ihrer persönlichen Belustigung entwickelt und dienen dazu, FREDDY PHARKAS, dem APOTHEKER IM WILDEN WESTEN, entsprechende Infos und Anhaltspunkte zu geben. Nehmen Sie um Himmels willen keines der Medikamente, die wir verschreiben! Probieren Sie keines der Heilverfahren aus, die wir hier grob umreißen. Glauben Sie ja nicht, Diesel sei nichts anderes als die beliebteste Jeans. Nichts von dem, was Sie in diesem Heftchen finden, ist richtig oder wahr. Dafür haben wir schon gesorgt. Wir sind die totalen Scherzkekse. Benutzen Sie diesen Ratgeber auf keinen Fall als echten medizinischen Ratgeber! Los, wiederholen Sie: Ich benutze diesen Ratgeber nicht als ...! Alles nur Spaß, okay? Sämtliche Klarheiten beseitigt?

AMINOPHYLLINCITRAT

Sehr starkes Konzentrat gegen gelegentliche (nicht akute) Blähungen bei Mensch und Tier. Sollte kein Aminophyllincitrat verfügbar sein, kann es auch im Hauslabor hergestellt werden: 40 g Natriumcarbonat mit 15 ml Furachlorodon mischen und in ein Becherglas schütten. Mit Wasser auf 100 ml strecken. 5 g Magnesiumsulfat hinzufügen und gut verrühren. In eine Flasche füllen und mit einem Korken verschließen. Im Verhältnis 1 : 1000 mit Wasser mischen.

BIMETHYLCHINOLIN

Kristalline Substanz, die zur Arzneimittelherstellung verwendet wird. Weil Bimethylchinolin sehr selten ist, lohnt sich eine Reise zu den Joilet-Bimethylchinolin-Minen, wo man einige frisch zerbröckelte Körnchen ergattern kann.

BISALIZYLSÄURE-ENTGIFTER

Hat sich als ein sehr wirkungsvolles Präparat zur Behandlung von Diarrhöe erwiesen. Otto Normalverbraucher kann es aufgrund der extremen Konzentration und einer möglichen Überdosierung mit all ihren schrecklichen Folgen im Normalfall nicht empfohlen werden. Der Bisalizylsäure-Entgifter entfaltet seine volle Wirkung bei der Einnahme mit riesigen Wassermengen. Die Lagerung kann aufgrund des raschen Zerfalls der Kristalle zum Problem werden. Bisalizylsäure-Entgifter läßt sich wie folgt synthetisch herstellen: 25 ml Wismutsubsalizylat mit 5 ml Orphenolmethanhydrat in einem Becherglas mischen und über der Flamme erhitzen. Sobald das Gemisch zu kochen beginnt, in eine Flasche füllen und mit einem Korken verschließen. Für die Anwendung mit etwa 5.000 Liter Wasser strecken. Dies ergibt genug Bisalizylsäure-Entgifter für 4.000 Anwendungen.

CALCIUMCARBONAT

Liefert die heißbegehrte "kreibige" Struktur für Anacida, Abführmittel, Diuretika und andere Arzneisäfte für den Darm. Kann im Heimplabor folgendermaßen hergestellt werden: 4,5 cm Schulkreide in einem Mörser zerstoßen, bis sie eine pulvrige Konsistenz erreicht. Dosierung: 1 g, falls

vom Arzt nicht anders verordnet.

CHINOTRAZAT

Bei oraler Einnahme einer Dosis von 60 mg täglich ist Chinotrazat ein hochwirksames und nützliches Medikament. Für die Herstellung gilt: Mischen Sie in einem Becherglas 15 ml Wismut-Darmsalicylid mit 30 g Phenoloxidtriglychlorat und verrühren Sie es gut mit einem sauberen Glasstab. Die Mischung muß anschließend mit dem Pillendrehapparat zu Pillen verarbeitet werden. Übliche Dosierung: 21 Pillen.

DESTOSTREON

Anwendung nach ehelicher Beiwohnung zur Verhinderung einer Schwangerschaft. Im Normalfall nur auf Rezept erhältlich. Im Heimplabor wie folgt herstellbar: 15 g Bimethylchinolinkristalle und 15 g pulvriges Metaphosphat in einem Mörser zerstoßen. 5-Gramm-Portionen vorbereiten und auf medizinisches Packpapier geben. Empfohlene Höchstdosis: eine Sechschachtel.

ELIXIER

Allgemeinbegriff, der in Hunderten von patentierten Flüssigarzneien verwendet wird. Kann pflanzliche oder synthetische Chemikalien, in vielen Fällen auch beides enthalten. Die meisten Elixiere haben einen extrem hohen Alkoholgehalt - oft bis zu 95 Prozent des Flascheninhalts. Deshalb sind die meisten Elixiere besser zum Flambieren als zur Bekämpfung von Krankheiten geeignet.

FURACHLORODON

Findet bei der Herstellung von Aminophyllincitrat, Limnotischen Knidphyt, Chloroslychmin und anderen gefragten Medikamenten Verwendung. Auch zur lokalen Anwendung bei Kontakt mit giftigem Efeu, giftiger Eiche, giftigem Sumach, giftigem Geißblatt und giftigen Maiglöckchen.

MAGNESIUMSULFAT

Im Volksmund auch als "Bittersalz" bekannt. Eigentlich als Medikament oder Präparat nicht besonders geeignet, aber definitiv von großen Nutzen, wenn die Salzvorräte mal wieder etwas zu lasch schmecken. Überall erhältlich oder direkt zu beziehen beim Bitterfelder Chemiekombinat (jetzt in Treuen Händen ...)

METAPHOSPHAT

Mittel, das theoretischen Laborversuchen zufolge in Verbindung mit Bimethylchinolin empfängnisverhütende Wirkung hat.

NATRIUMBICARBONAT

Im Volksmund als Backpulver bekannt. Dient der Behandlung von Blähungen & Diarrhöe. Natriumbicarbonat kann bei einem Brand sehr nützlich sein, da es große Mengen Kohlendioxid produziert und so die Flammen erstickt. Wenn es in Essigsäure gestreut wird, ist es ein todsicherer Lacher. Zu beziehen bei Watt & Crickson Chemists, San Francisco, Kalifornien.

ORPHENOLMETHAMHYDRAT

Entsalzungspräparat. Ebenso praktische Ersatz für Wermutstropfen.

PEPTIZYLTETRASOL

Wirksames Hilfsmittel zur Behandlung von Blähungen. Erhältlich in der 40-Milliliter-Flasche bei ASU-Formel Inc., Cincinnati, Ohio. Peptizyltetrasol ist ein geeigneter Ersatz für Tyloxpolynid.

TETRAZYCLIN

Experimentelle Droge, die es wert ist, bei einigen unaussprechlichen Krankheiten (etwa Lustseuchen ... huch, jetzt haben wir's doch erwähnt) genommen werden. Versuchen Sie es doch mal mit 500 ml viermal täglich über einen Zeitraum von 10 Tagen. Bei mir hat der Trick einwandfrei funktioniert: Lulu und ich sind jetzt wieder gute Freunde.

TYLOXPOLYNID

Effektives Mittel zur unterstützenden Behandlung von Blähungen. Im eigenen Labor nicht herstellbar. Ersatzstoffe sind jedoch zulässig. (Siehe auch: Peptizyletetrasol.) Erhältlich bei D.B. Aze & Sons, Baltimore, Maryland.

BLÄHUNGEN

Eine wirkungsvolle Behandlung bei Blähungen, ob bei Mensch oder Tier, setzt voraus, daß zunächst einmal die Quelle des widerwärtigen Gestanks lokalisiert wird. Nehmen Sie eine Probe der gasförmigen Materie (ein einfacher Behälter reicht aus, beispielsweise eine Papiertüte). Stellen Sie ihr Gasspektrometer (Sie haben doch noch immer dieses alte Gasspektrometer in der Scheune draußen, oder?) vor einen brennenden Alkohol- oder Bunsenbrenner. Halten Sie das Gas in die Flamme und beobachten Sie das entstehende Spektrum. Vergleichen Sie es mit folgenden Schattierungen und wählen Sie die geeignet Behandlungsmethode.

MAGENÜBERSÄUERUNG DURCH APFEL- ODER KANDISZUCKER-ZIMT
(Behandlung: Natriumbicarbonat)

SÄURE- ODER KOHLENDIOXID-ÜBERKONZENTRATION
(Behandlung: Nitrobylozynnin)

KARAMELDÄMPFE
(Behandlung: Chinin)

FLEISCHIGE NEBENPRODUKTE
(Behandlung: Bisylizylsäure-Entgifter)

LINSENDÜNNPFIFF
(Behandlung: Aminophyllincitrat)

DIARRHÖE

Diarrhöe wird durch ein Zuviel an weichen, flüssigen Speisen hervorgerufen, die in unser Verdauungssystem gelangen. Wird sie nicht behandelt, kann sie zur Austrocknung führen. Durch Zufuhr großer Mengen fester, ballaststoffhaltiger Speisen wie Brot, Äpfel und Kreuzblüter (Broccoli oder Blumenkohl) kann sie schnell beseitigt werden. Siehe auch: BISALIZYLSÄURE-ENTGIFTER.